

## Allgemeine Hinweise

### Termin

Mittwoch, 26. Mai 2021

### Uhrzeit

14:00 – 19:00 Uhr

### Veranstaltungsort

48147 Münster, Ärztehaus, Raum Westfalen,  
Gartenstr. 210/214



### Teilnehmergebühren

€ 499,00 Mitglieder der Akademie  
€ 549,00 Nichtmitglieder der Akademie

In der Teilnehmergebühr sind Verpflegung, Schulungsunterlagen und die Nutzung der Telefonhotline des Arbeitsmedizinischen und Sicherheitstechnischen Dienstes des UKM für die Dauer von fünf Jahren enthalten.

Bei Interesse an der Alternativen Betreuung möchten wir Sie bitten, die beiliegende Teilnahmeerklärung sowie das Anmeldeformular ausgefüllt und unterschrieben an die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, zu Händen Frau Huster, zu senden.

### Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL  
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Ansprechpartnerin: Anja Huster

Telefon: 0251 929-2202, Fax: 0251 929-27 2202

E-Mail: [anja.huster@aekwl.de](mailto:anja.huster@aekwl.de)/Begrenzte Teilnehmerzahl!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

[www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 6 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

## Wissenschaftliche Leitung/Referenten

Dr. med. Christoph Saße a. D.

Arbeitsmedizinischer und Sicherheitstechnischer Dienst des  
Universitätsklinikums Münster

Domagkstr. 28  
48149 Münster

Thomas Kipp

Dipl.-Ing. Michael Rausch

Arbeitsmedizinischer und Sicherheitstechnischer Dienst des  
Universitätsklinikums Münster

Domagkstr. 28  
48149 Münster



## Grundschulung/Erstschulung

### Motivations- und Informationsschulung

### Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung

für niedergelassene Ärzte\_innen



Mittwoch,

26. Mai 2021

Münster

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Betriebsärztliche und Sicherheitstechnische Betreuung (BuS-Betreuung) ist eine gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen.

Mit der DGUV Vorschrift 2 besteht für Arztpraxen mit bis zu 50 Beschäftigten die Möglichkeit, zwischen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Regelbetreuung und der „Alternativen bedarfsorientierten Betreuung“ zu wählen. Die „Alternative bedarfsorientierte Betreuung“ ermöglicht Unternehmen wesentlich mehr Handlungsspielraum.

Um den Arztpraxen diese „Alternative bedarfsorientierte Betreuung“ anbieten zu können, hat die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL als eine Einrichtung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, eine Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) geschlossen. Diese Kooperation umfasst für den Zeitraum von fünf Jahren:

- Durchführung einer Motivations- und Informationsmaßnahme (6 Lehreinheiten zu je 45 Min.) durch die Akademie für medizinische Fortbildung als Grundlage zur Teilnahme an der alternativen Betreuung
- Bereitstellung einer Liste von Betriebs- und Arbeitsmedizinern, die für anlassbezogene Betreuungen zur Verfügung stehen
- Die Inanspruchnahme einer Telefonhotline zu arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Fragen.

Sollten Sie sich für die alternative Betreuungsform entscheiden, bitten wir Sie, das Anmeldeformular sowie die Teilnahmeerklärung ausgefüllt und unterschrieben an uns zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen



**Elisabeth Borg**

Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

## Allgemeine Hinweise

Die Alternativbetreuung ist dadurch gekennzeichnet, dass der Unternehmer/die Unternehmerin selbst für den Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Praxis sorgt. In diesem Zusammenhang führt er/sie die notwendigen Gefährdungsbeurteilungen sowie die erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren selbstständig durch. Im Gegensatz zu den anderen Betreuungsmodellen ist der Unternehmer bei der Alternativbetreuung nicht verpflichtet, Dritte in den Arbeitsschutz mit einzubeziehen. Nur bei besonderen Anlässen und zur Durchführung der notwendigen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen ist auch weiterhin das Hinzuziehen eines Betriebsarztes oder einer Fachkraft für Arbeitssicherheit erforderlich.

Alle Unternehmer, die sich für die Alternativbetreuung entscheiden, müssen dieses zunächst durch die Teilnahmeerklärung der Ärztekammer schriftlich erklären und sind dann verpflichtet, an einer 6 Lehreinheiten umfassenden Motivations- und Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Bis zum Absolvieren der Veranstaltung unterliegt die Arztpraxis der Regelbetreuung. Nach der Teilnahme an der Motivations- und Informationsveranstaltung gilt die Praxis im Sinne der DGUV Vorschrift 2 als betreut.

Bis zum Ablauf der 5-jährigen Frist müssen die Teilnehmer/innen der Alternativen Betreuung an einer 6 Lehreinheiten umfassenden Aufbauschulung teilnehmen. Bei Nichtteilnahme an der Aufbauschulung unterliegt der Unternehmer/die Unternehmerin wieder der Regelbetreuung.

## Inhalt

### Arbeitsmedizin

(3 Lehreinheiten zu je 45 Minuten)

Bedeutung von Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen

- Einführung in die Arbeitsschutznormen
- Verantwortung des Unternehmers für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Belastungen/Gefährdungen am Arbeitsplatz allgemein und daraus abgeleitete grundlegende Arbeitsschutzmaßnahmen
- Typische Belastungen/Gefährdungen und daraus abgeleitete spezielle Arbeitsschutzmaßnahmen
- Berufsbilder und Aufgabenverteilung im Arbeitsschutz
- Betriebliche Organisation des Arbeitsschutzes
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- Alternative bedarfsorientierte Betreuung
- Umgang mit Schulungsunterlagen/Medien

### Sicherheitstechnik

(3 Lehreinheiten zu je 45 Minuten)

- Gefährdungsbeurteilung/Fallbeispiele
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- Brandschutz/Brandbekämpfung
- Arbeitsstätten, Arbeitsmittel und -stoffe

Wissenschaftliche Leitung:

**Dr. med. Christoph SaBe**